

An den Präsidenten des Nationalen SNAMI, Dr. Angelo Testa

An die Ärzte für Allgemeinmedizin SNAMI

Ihre Anschriften

Bozen, am 7. September 2015

Betrifft: Antwort und offizielle Stellungnahme des Vorstandes SNAMI auf verschiedenste schriftliche Vorwürfe und Angriffe die Präsidentin Dr. Susanna Hofmann und die Vorstandmitglieder SNAMI betreffend durch folgende Ärzte:

Dr. Toni Pizzocco

Dr. Helmuth Rauner

Dr. Paolo Bassani

Sehr geehrter Präsident SNAMI, Dr. Angelo Testa,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

seit Wochen nun verbreiten die oben genannten Ärzte, welche bekanntlich nicht Vorstandmitglieder SNAMI sind, über E-Mails u.s.w. verschiedenste schriftliche, tendenziöse Anschuldigungen an unsere Präsidentin SNAMI und somit auch an den Vorstand SNAMI bezüglich der Unterzeichnung SNAMI des Zusatzvertrages für die Ärzte für Allgemeinmedizin mit der Landesverwaltung vom 15.07.2015.

Zwecks transparenter Klärung genannter Angelegenheit weisen die unterfertigten Vorstandsmitglieder SNAMI ganz explizit darauf hin, dass die Unterzeichnung des Zusatzvertrages für die ÄAM mit der Landesverwaltung am 15. Juli 2015 durch Frau Dr. Susanna Hofmann nach der Entscheidung der außerordentlichen Generalversammlung SNAMI vom 21. Mai. 2015 und nach der Zustimmung der Mehrheit des SNAMI-Vorstandes ermächtigt worden ist.

Die unterfertigten Vorstandsmitglieder möchten wiederholt darauf aufmerksam machen, dass der bisher gültige Landesvertrag der Ärzte für Allgemeinmedizin der Provinz Bozen durch eine gezielte gerichtliche Klage der FIMMG mit der Unterschrift von Dr. Luigi Rubino, Dr. Domenico Bossio und Dr. Peter Nikolaus von Sontagh zwecks Annullierung 2008 angefochten wurde.

Unsere Gewerkschaft SNAMI hat sich zur Verteidigung des Provinzialen Landesvertrages für die Ärzte für Allgemeinmedizin und zum Vorteil aller Ärzte für Allgemeinmedizin Südtirols, zwangsläufig in den Rechtsstreit gegen die FIMMG einlassen müssen, auch weil die FIMMG von ihrer Rechtsklage unmissverständlich keinesfalls Abstand nehmen wollte.

Im Weiteren aufgrund der genannten Rechtsklage durch die FIMMG ist die Landesregierung einseitig vom geltenden Landesvertrag der ÄAM zurückgetreten. Deshalb ist der dadurch den Ärzten für Allgemeinmedizin in Südtirol entstandene Schaden einzig und allein durch die ganz gezielte Rechtsklage der FIMMG verursacht worden. Für diese ihre doch sehr sonderbare Entscheidung, den Landesvertrag durch eine gerichtliche Klage außer Kraft zu setzen, muss zwangsläufig die FIMMG in Südtirol, auch in Zukunft, ihre volle und alleinige Verantwortung in jeder Sicht übernehmen. Außerdem wäre im Juli 2015 die von der Nationalen FIMMG gerichtlich festgelegte Frist für die Unterzeichnung eines Provinzialen Integrativen Vertrages mit der Folge einer Rechtsklage für alle beteiligten Verhandlungspartner verfallen.

Der Vorstand SNAMI weist hiermit entschieden die unkorrekten und tendenziösen Unterstellungen und Anklagen von Seiten Dr. Toni Pizzocco, Dr. Helmuth Rauner und Dr. Paolo Bassani, unsere



Präsidentin Frau Dr. Susanna Hofmann und den ganzen Vorstand SNAMI betreffend, unmissverständlich und als absolut nicht zutreffend mit Nachdruck zurück.

Damit hoffen wir unterzeichnende Vorstandsglieder SNAMI, dass wir weiterhin für alle Ärzte für Allgemeinmedizin in einem guten und konstruktiven Klima erfolgreich weiter arbeiten können, wie bisher, auch in Anbetracht der laut Statut ordentlichen im November 2015 vorgesehen SNAMI-Wahlen und des neuen SNAMI-Vorstandes.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Roberto Tata (Vize-Präsident) - original unterschrieben

Dr. Monica Oberrauch (Sekretärin) - original unterschrieben

Dr. Massimo Franceschini (Schatzmeister) - original unterschrieben

Dr. Emanuele Pozzo (Pressesprecher) - original unterschrieben

Dr. Pietro Stefani (Vorstandsmitglied) - original unterschrieben

Dr. Martin Vieider (Vorstandsmitglied) - original unterschrieben